ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

RELIUS TEXTURE

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Bautenanstrichmittel

Identifizierte Verwendungen

PC9a	Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner
SU21	Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)
SU22	Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse/Hersteller

RELIUS Farbenwerke GmbH
Heimertinger Straße 10
87700 Memmingen

Telefon-Nr.	+49 8331 103 0
Fax-Nr.	+49 8331 103 277
Auskunftgebender Bereich / Telefon	Abteilung Produktsicherheit
E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person für dieses SDB	info@relius.de

1.4. Notrufnummer

+49 0800-5560000 erreichbar: Mo-Fr 8:00 - 18:00 Uhr

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Aquatic Chronic 3 H412

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.
Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Sicherheitshinweise

P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P501.2	Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

EUH208 Enthält Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1), Octhilinon (ISO), 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Ergänzende Informationen

Weitere ergänzende Informationen

Enthält Biozidprodukte zum Lagerungsschutz. Wirkstoffe: Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1), 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Haut- und Augenkontakt vermeiden. Während und nach der Verarbeitung für ausreichende Belüftung sorgen.

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Titandioxid

CAS-Nr.	13463-67-7			
EINECS-Nr.	236-675-5			
Registrierungsnr.	01-2119489379-17			
Konzentration	1	<	5	%

Alcohols, C12-15, propoxylated

CAS-Nr.	74499-34-6			
Konzentration	1	<	2	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)				
	Aquatic Chronic 4	H413		

Zinkoxid

CAS-Nr.	1314-13-2			
EINECS-Nr.	215-222-5			
Registrierungsnr.	01-2119463881-32			
Konzentration	0	<	0,1	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)				
	Aquatic Acute 1	H400		
	Aquatic Chronic 1	H410		

3-Iod-2-propynylbutylcarbamat

CAS-Nr.	55406-53-6			
EINECS-Nr.	259-627-5			
Registrierungsnr.	01-2120762115-60			
Konzentration	0,025	<	0,09	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)				
	Acute Tox. 3	H331		
	Acute Tox. 4	H302		
	Eye Dam. 1	H318		
	Skin Sens. 1	H317		
	STOT RE 1	H372		
	Aquatic Acute 1	H400		
	Aquatic Chronic 1	H410		

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Aquatic Acute 1		M = 10
Aquatic Chronic 1		M = 1
ATE	oral	1.056 mg/kg
ATE	inhalativ, Staub/Nebel	0,67 mg/l

Bronopol (INN)

CAS-Nr.	52-51-7			
EINECS-Nr.	200-143-0			
Registrierungsnr.	01-2119980938-15			
Konzentration	0	<	0,06	%

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 3	H301
Acute Tox. 3	H331
Acute Tox. 4	H312
Skin Irrit. 2	H315
Eye Dam. 1	H318
STOT SE 3	H335
Aquatic Acute 1	H400
Aquatic Chronic 2	H411

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Aquatic Acute 1		M = 10
ATE	oral	342 mg/kg
ATE	dermal	1.600 mg/kg

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

CAS-Nr.	2634-33-5			
EINECS-Nr.	220-120-9			
Registrierungsnr.	01-2120761540-60			
Konzentration	0	<	0,02	%

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 2	H330
Acute Tox. 4	H302
Eye Dam. 1	H318
Skin Irrit. 2	H315
Skin Sens. 1	H317
Aquatic Acute 1	H400
Aquatic Chronic 2	H411
Aquatic Chronic 1	H410

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Sens. 1	H317	>= 0,036
Aquatic Acute 1	H400	M = 1
Aquatic Chronic 1	H411	M = 1
ATE	oral	450 mg/kg
ATE	inhalativ, Staub/Nebel	0,21 mg/l

Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz

CAS-Nr.	3811-73-2			
EINECS-Nr.	223-296-5			
Konzentration	0	<	0,017	%

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 3	H311
Acute Tox. 3	H331
Acute Tox. 4	H302
Skin Irrit. 2	H315

Eye Irrit. 2	H319
Skin Sens. 1	H317
STOT RE 1	H372
Aquatic Acute 1	H400
Aquatic Chronic 2	H411
Aquatic Chronic 1	H410

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Aquatic Acute 1	M = 100
Aquatic Chronic 1	M = 1

ATE	oral	500	mg/kg
ATE	dermal	750	mg/kg
ATE	inhalativ, Staub/Nebel	0,5	mg/l

Octhilinon (ISO)

CAS-Nr.	26530-20-1			
EINECS-Nr.	247-761-7			
Registrierungsnr.	01-2120768921-45			
Konzentration	0	<	0,0015	%

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 2	H330
Acute Tox. 3	H301
Acute Tox. 3	H311
Skin Corr. 1B	H314
Eye Dam. 1	H318
Skin Sens. 1A	H317
Aquatic Acute 1	H400
Aquatic Chronic 1	H410

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Sens. 1A	H317	>= 0,0015 %
Aquatic Acute 1		M = 100
Aquatic Chronic 1		M = 100

ATE	oral	124	mg/kg
ATE	dermal	311	mg/kg
ATE	inhalativ, Staub/Nebel	0,27	mg/l

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)

CAS-Nr.	55965-84-9			
Registrierungsnr.	01-2120764691-48			
Konzentration	0	<	0,0015	%

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 2	H310
Acute Tox. 2	H330
Acute Tox. 3	H301
Skin Corr. 1C	H314
Eye Dam. 1	H318
Skin Sens. 1A	H317
Aquatic Acute 1	H400
Aquatic Chronic 1	H410

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Eye Dam. 1	H318	>= 0,6 %
Eye Irrit. 2	H319	>= 0,06 < 0,6 %
Skin Corr. 1C	H314	>= 0,6 %

Skin Irrit. 2	H315	>= 0,06 < 0,6 %
Skin Sens. 1A	H317	>= 0,0015 %
Aquatic Acute 1		M = 100
Aquatic Chronic 1		M = 100

ATE	oral	66	mg/kg
ATE	dermal	141	mg/kg
ATE	inhalativ, Staub/Nebel	0,17	mg/l

Zusätzliche Anmerkungen:

CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI, Anmerkung B

Sonstige Angaben

Genauer Wortlaut der H-Sätze siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund einflößen.

Nach Einatmen

Betroffene Person aus der Gefahrenzone bringen. An die frische Luft bringen, Betroffenen warm halten und in Ruhelage bringen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Kontaminierte Kleidung entfernen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Keine Lösemittel verwenden.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider für mindestens 10 Minuten geöffnet halten und reichlich mit sauberem, frischem Wasser spülen und unverzüglich ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser spülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort Arzt konsultieren! . Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen einleiten!

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt / Behandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Eine Exposition mit Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Seen, Flüssen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern - Verwendung von Lösemitteln vermeiden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Einatmen von Schleifstaub vermeiden. Beim Umgang nicht rauchen, essen oder trinken. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Für gute Belüftung sorgen, um Dampfkonzentrationen oberhalb der Arbeitsplatzgrenzwerte zu vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Hitze- und Zündquellen fernhalten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Empfohlene Lagertemperatur

Wert	5	<	25	°C

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Lagerräume gut belüften. Behälter nicht mit Druck leeren, kein Druckbehälter. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt

Zusammenlagerungshinweise

Von Oxydationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien getrennt lagern.

Lagerklasse nach TRGS 510

Lagerklasse nach TRGS 510	10-13	Sonstige brennbare und nichtbrennbare Stoffe

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

In Originalbehältern aufbewahren. Hinweise auf dem Etikett beachten. Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten. Vor Frost schützen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Weitere Hinweise, siehe Technisches Merkblatt. Diesem Produkt wurde ein GIS-Code zugeordnet (siehe Kapitel 15).

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Titandioxid

Typ	TWA	
Wert	0,3	mg/m³

Bemerkung: Respirable fraction, except ultrafine particles

Titandioxid

Typ	STEL	
Kurzzeitgrenzwert	2,4	mg/m³

Bemerkung: Respirable fraction, except ultrafine particles

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz

Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A-P2; Atemschutz gemäß DIN EN 14387

Handschutz

Bei intensivem Kontakt Schutzhandschuhe verwenden.

Geeignetes Material	Butylkautschuk	
Materialstärke	0,5	mm

Der Handschutz muss EN 374 entsprechen.
Die Unterweisungen und Informationen der Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten.
Achten Sie darauf, dass Handschuhe frei von Mängeln sind und dass sie richtig gelagert und verwendet werden.

Augenschutz

Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer Schutzbrille tragen. Der Augenschutz muss EN 166 entsprechen.

Körperschutz

Flammhemmend ausgerüstete Schutzkleidung; Antistatische Kleidung aus Naturfaser oder hitzebeständiger Synthetikfaser tragen. Die Schutzkleidung muss den relevanten CEN-Normen entsprechen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	weiß
Geruch	geruchlos

Schmelzpunkt

Bemerkung	Nicht verfügbar

Gefrierpunkt

Bemerkung	Nicht verfügbar

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich

Bemerkung	Nicht verfügbar				

Entzündbarkeit

Nicht verfügbar

Untere und obere Explosionsgrenze

Bemerkung	Nicht verfügbar				

Flammpunkt

Wert	>	60			°C

Zündtemperatur

Bemerkung	Nicht verfügbar				

Zersetzungstemperatur

Bemerkung	Nicht verfügbar				

pH-Wert

Wert		7,5	bis	8,5	

Viskosität

Bemerkung	Nicht verfügbar				

Löslichkeit(en)

Bemerkung	Nicht verfügbar				

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

Bemerkung	Nicht anwendbar				

Dampfdruck

Bemerkung	Nicht verfügbar				

Dichte und/oder relative Dichte

Wert		1,70			g/cm³
Temperatur		20	°C		

Relative Dampfdichte

Bemerkung	Nicht verfügbar				

Partikeleigenschaften

Bemerkung	Nicht anwendbar				

9.2. Sonstige Angaben

Wasserlöslichkeit

Bemerkung	vollständig mischbar				

Sonstige Angaben

Keine bekannt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Frost schützen.

Zersetzungstemperatur

Bemerkung	Nicht verfügbar

10.5. Unverträgliche Materialien

Reaktionen mit Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

solche wie Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch, Stickoxide usw.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität

Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)

Octhilinon (ISO)

ATE		125	mg/kg

Titandioxid

Spezies	Ratte		
LD50	>	5.000	mg/kg
Methode	OECD 425		

Titandioxid

Spezies	Ratte		
NOAEL		24.000	mg/kg
Expositionsdauer		28 d	

Titandioxid

Spezies	Ratte		
LOAEL	>	24.000	mg/kg
Expositionsdauer		28 d	

Titandioxid

Spezies	Ratte		
NOAEL		962	mg/kg
Expositionsdauer		90 d	

Titandioxid

Spezies	Ratte		
LOAEL	>	962	mg/kg
Expositionsdauer		90 d	

3-Iod-2-propynylbutylcarbamat

ATE		1.056	mg/kg

Bronopol (INN)

LD50		193	mg/kg

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Spezies	Ratte		
ATE		450	mg/kg
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)		

Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz

ATE		500	mg/kg

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)

ATE		64	mg/kg

Akute dermale Toxizität

Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)

Octhilinon (ISO)

ATE	311	mg/kg

Akute inhalative Toxizität

Bemerkung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)

Octhilinon (ISO)

ATE	0,27	mg/l
Expositionsdauer	4 h	
Verabreichung/Form	Staub/Nebel	

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bemerkung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bemerkung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung

Bemerkung: Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)

Bemerkung: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Octhilinon (ISO)

Bemerkung: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Bemerkung: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Subakute, subchronische, chronische Toxizität

Bemerkung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Mutagenität

Bemerkung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Bemerkung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Cancerogenität

Bemerkung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

Bemerkung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Allgemeine Hinweise

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)

Alcohols, C12-15, propoxylated

Spezies	Dickkopfelritze (Pimephales promelas)		
LC50	>	100	mg/l

Expositionsdauer	96	h		

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Spezies	Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)			
LC50	1,3		1,6	mg/l
Expositionsdauer	96	h		

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Spezies	Fische			
LC50	1,3			mg/l
Expositionsdauer	96	h		
Methode	OECD 215			

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Spezies	Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)			
NOEC	0,21			mg/l
Expositionsdauer	28	d		

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Spezies	Danio rerio			
EC50	4,4			mg/l
Expositionsdauer	48	h		

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Spezies	Dickkopfelritze (Pimephales promelas)			
LC50	3,4			mg/l
Expositionsdauer	96	h		

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)

Spezies	Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)			
LC50	0,22			mg/l
Expositionsdauer	96	h		
Methode	OECD 203			

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)

Spezies	Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)			
NOEC	0,098			mg/l
Expositionsdauer	28	d		
Methode	OECD 215			

Octhilinon (ISO)

Spezies	Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)			
LC50	0,036			mg/l
Expositionsdauer	96	h		
Methode	OECD 203			

Octhilinon (ISO)

Spezies	Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)			
NOEC	0,022			mg/l
Expositionsdauer	28	d		
Methode	OECD 210			

Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz

Spezies	Fische			
LC50	0,0073			mg/l
Expositionsdauer	96	h		

3-Iod-2-propynylbutylcarbamat

Spezies	Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)			
LC50	0,067			mg/l
Expositionsdauer	96	h		
Methode	OECD 203			

3-Iod-2-propynylbutylcarbamat

Spezies	Dickkopfelritze (Pimephales promelas)			
NOEC	0,0084			mg/l
Expositionsdauer	35	Tage		

3-Iod-2-propynylbutylcarbamat

Spezies	Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)			
NOEC	0,049			
Expositionsdauer	96	h		

3-Iod-2-propynylbutylcarbamat

Spezies	Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)			
LC50	0,05	bis	0,089	mg/l
Expositionsdauer	96	h		

Bronopol (INN)

Spezies	Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)			
NOEC	2,61			mg/l
Expositionsdauer	28	d		
Methode	OECD 215			

Bronopol (INN)

Spezies	Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)			
LC50	3			mg/l
Expositionsdauer	96	h		
Methode	OECD 203			

Titandioxid

Spezies	Fische			
LC50	1.000			mg/l
Expositionsdauer	96	h		
Methode	OECD 203			

Titandioxid

Spezies	Meeresfische			
LC50	> 10.000			mg/l
Expositionsdauer	96	h		
Methode	OECD 203			

Zinkoxid

Spezies	Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)			
LC50	0,169			mg/l
Expositionsdauer	96	h		

Zinkoxid

Spezies	Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)			
NOEC	0,53			mg/l

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)

Alcohols, C12-15, propoxylated

Spezies	Daphnia magna			
EC50	> 100			mg/l
Expositionsdauer	48	h		

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Spezies	Daphnia magna			
EC50	3,27			mg/l
Expositionsdauer	48	h		

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Spezies	Daphnia magna			
NOEC	1,2			mg/l
Expositionsdauer	21	d		

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

NOEC	1,2			mg/l

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Spezies	Daphnia magna				
LC50	1,5	bis	3,3	mg/l	
Expositionsdauer	48	h			

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)

Spezies	Daphnia (Wasserfloh)				
EC50	0,1			mg/l	
Expositionsdauer	48	h			
Methode	OECD 202				

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)

Spezies	Daphnia magna				
NOEC	0,004	bis	0,10	mg/l	
Expositionsdauer	21	d			
Methode	OECD 211				

Octhilinon (ISO)

Spezies	Daphnia (Wasserfloh)				
EC50	0,42			mg/l	
Expositionsdauer	48	h			
Methode	OECD 202				

Octhilinon (ISO)

Spezies	Daphnia (Wasserfloh)				
NOEC	0,002			mg/l	
Expositionsdauer	21	d			
Methode	OECD 211				

Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz

Spezies	Daphnia magna				
EC50	0,15			mg/l	
Expositionsdauer	48	h			

3-Iod-2-propynylbutylcarbamat

Spezies	Daphnia magna				
EC50	0,05			mg/l	
Expositionsdauer	21	Tage			
Methode	OECD 202				

3-Iod-2-propynylbutylcarbamat

Spezies	Daphnia magna				
EC50	0,16			mg/l	
Expositionsdauer	48	h			
Methode	OECD 211				

Bronopol (INN)

Spezies	Daphnia magna				
EC50	1,04			mg/l	
Expositionsdauer	48	h			
Methode	OECD 202				

Bronopol (INN)

Spezies	Daphnia magna				
NOEC	0,06			mg/l	
Expositionsdauer	21	d			
Methode	OECD 211				

Titandioxid

Spezies	Daphnia magna				
EC50	> 1.000			mg/l	
Expositionsdauer	48	h			

Titandioxid

EC50	>	1.000	mg/l
Expositionsdauer		48 h	

Zinkoxid

Spezies	Daphnia pulex		
EC50		0,622	mg/l
Expositionsdauer		48 h	

Zinkoxid

Spezies	Daphnia magna		
NOEC		82	µg/l
Expositionsdauer		7 Tage	

Algentoxizität (Inhaltsstoffe)

Alcohols, C12-15, propoxylated

Spezies	Selenastrum capricornutum		
EC50	>	100	mg/l
Expositionsdauer		72 h	

Octhilinon (ISO)

Spezies	Algen		
EC10		0,00022 4	mg/l
Expositionsdauer		48 h	
Methode	OECD 201		

Octhilinon (ISO)

Spezies	Desmodesmus subspicatus		
EC50		0,084	mg/l
Expositionsdauer		72 h	
Methode	OECD 201		

Octhilinon (ISO)

Spezies	Skeletonema costatum		
EC50		0,0015	mg/l
Expositionsdauer		72 h	
Methode	OECD 201		

Octhilinon (ISO)

Spezies	Algen		
EC50		0,00129	mg/l
Expositionsdauer		48 h	
Methode	OECD 201		

Octhilinon (ISO)

Spezies	Skeletonema costatum		
NOEC		0,00068	mg/l
Expositionsdauer		72 h	
Methode	OECD 201		

Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz

Spezies	Algen		
EC50		0,46	mg/l
Expositionsdauer		72 h	

Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz

Spezies	Algen		
NOEC		0,46	mg/l

3-Iod-2-propynylbutylcarbamat

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
EC50		0,022	mg/l
Expositionsdauer		72 h	

Methode	OECD 201		

3-Iod-2-propynylbutylcarbamat

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
NOEC	0,0046		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD 201		

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
EC50	0,048		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD 201		

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)

Spezies	Skeletonema costatum		
EC50	0,0052		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Methode	OECD 201		
Quelle	RAC opinion		

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
NOEC	0,0012		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD 201		

Bronopol (INN)

Spezies	Algen		
EC50	0,068		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD 201		

Bronopol (INN)

Spezies	Algen		
NOEC	0,0025		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD 201		

Titandioxid

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
EC50	> 100		mg/l
Expositionsdauer	72	h	

Titandioxid

Spezies	Skeletonema costatum		
EC50	> 10.000		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	DIN EN ISO 10253		

Titandioxid

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
NOEC	> 100		mg/l
Expositionsdauer	3	d	
Methode	OECD 201		

Titandioxid

Spezies	Skeletonema costatum		
NOEC	5.600		mg/l
Expositionsdauer	3	d	
Methode	DIN EN ISO 10253		

Zinkoxid

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata	
ErC50	0,136	mg/l
Expositionsdauer	72 h	

Zinkoxid

Spezies	Algen	
NOEC	0,024	mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Allgemeine Hinweise

Über die in diesem Unterabschnitt angegebenen Informationen hinaus liegen zum Produkt keine weiteren Daten vor.

Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)

3-Iod-2-propynylbutylcarbamat

Bewertung	leicht abbaubar

Alcohols, C12-15, propoxylated

Bewertung	nicht leicht abbaubar

Bronopol (INN)

Bewertung	leicht abbaubar

Octhilinon (ISO)

Bewertung	nicht leicht abbaubar

Zinkoxid

Bewertung	nicht leicht abbaubar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Allgemeine Hinweise

Über die in diesem Unterabschnitt angegebenen Informationen hinaus liegen zum Produkt keine weiteren Daten vor.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

Bemerkung	Nicht anwendbar

n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow) (Inhaltsstoffe)

3-Iod-2-propynylbutylcarbamat

log Pow	2,8
Methode	OECD 117

Octhilinon (ISO)

pOW	2,92
Methode	OECD 117

Biokonzentrationsfaktor (BCF) (Inhaltsstoffe)

Zinkoxid

BCF	>	175

12.4. Mobilität im Boden

Allgemeine Hinweise

Über die in diesem Unterabschnitt angegebenen Informationen hinaus liegen zum Produkt keine weiteren Daten vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Allgemeine Hinweise

Über die in diesem Unterabschnitt angegebenen Informationen hinaus liegen zum Produkt keine weiteren Daten vor.

Bewertung von Persistenz und Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Allgemeine Hinweise

Über die in diesem Unterabschnitt angegebenen Informationen hinaus liegen zum Produkt keine weiteren Daten vor.

Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise

Über die in diesem Unterabschnitt angegebenen Informationen hinaus liegen zum Produkt keine weiteren Daten vor.

Allgemeine Hinweise / Ökologie

Produkt kann organisch gebundenes Halogen enthalten und zum AOX-Wert beitragen. Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung Produkt

EAK-Abfallschlüssel 08 01 12 Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen

Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muss in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen.
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

Entsorgung Verpackung

EAK-Abfallschlüssel 15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
14.1. UN-Nummer	Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Landtransport.	Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Seetransport.	Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Lufttransport.

Angaben für alle Verkehrsträger

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die einschlägigen Transportvorschriften sind zu beachten.

Sonstige Angaben

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse	WGK 1

VOC

VOC (EU)	0,07	%	1,25	g/l

VOC-Gehalt gem. RL 2004/42/EG (Decopaint)

Produktunterkategorie	Lacke für Dekorationseffekte (Wb)	
Grenzwert	200	g/l
VOC-Gehalt gem. RL 2004/42/EG (Decopaint)	2,31	g/l

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

DGUV Regel 112-190: Benutzung von Atemschutzgeräten
DGUV Regel 112-192: Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz
DGUV Regel 112-195: Benutzung von Schutzhandschuhen

Sonstige Angaben

Das Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC).
Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß: Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
Das Produkt enthält Inhaltsstoffe, die in VO (EU) 1907/2006, Anhang XVII aufgeführt sind oder aufgeführt sein könnten.
Das Produkt enthält Biozide

GISCODE

BSW20

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen / Textergänzungen: Änderungen im Text sind am Seitenrand mit einem Stern (*) gekennzeichnet.

Literaturangaben und Datenquellen

Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

H-Sätze aus Abschnitt 3

H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H310	Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H331	Giftig bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 3

Acute Tox. 2	Akute Toxizität, Kategorie 2
Acute Tox. 3	Akute Toxizität, Kategorie 3
Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Gewässergefährdend, akut, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 2
Aquatic Chronic 4	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 4
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Augenreizung, Kategorie 2
Skin Corr. 1B	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B
Skin Corr. 1C	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1C
Skin Irrit. 2	Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
Skin Sens. 1A	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A
STOT RE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

Abkürzungen

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
CAS: Chemical Abstracts Service
EAK: Europäischer Abfallkatalog
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
GGVSee: Gefahrgutverordnung See
GHS: Globally Harmonized System of classification and Labelling of Chemicals
IATA: International Air Transport Association
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
MARPOL 73/78: International Convention for the Prevention of Pollution From Ships, 1973 as modified by the Protocol of 1978 (MARPOL: Marine Pollution)
REACH: Registration, Evaluation, Autohorisation and Restriction of Chemicals
RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
TA Luft: Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC: Volatile Organic Compound

Datenblatt ausstellender Bereich

Abteilung Produktsicherheit

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***
Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.